

## Purpurroter Cousinot



<b>Weitere Namen</b>	Blutapfel, Jagdapfel, Herrenapfel, Käsapfel, Loskrieger, Cousinette Rouge-Pourpe, Rotes Gläschen, Roter Taffetapfel, Bamberger, Pilgrim, Cousinot Rouge Pourpre, Römerling, Englische Büschelrenette
<b>Herkunft</b>	Die Sorte ist wahrscheinlich deutschen Ursprungs, wurde schon im 16. Jahrhundert um Bamberg und Nürnberg gebaut, heißt bei unsern Bauern meistens „Bamberger“, trägt noch eine ganze Anzahl deutscher Namen und ist viel verbreitet.
<b>Baum</b>	<p>Wächst mittelstark und gibt in der Baumschule noch gute Stämme. Er bildet aufrechte Kronen, die später mehr breit werden. Der Baum liebt freie Lagen, gedeiht noch gut in Höhenlagen, liebt fruchtbaren Boden und ist für Düngung sehr dankbar.</p> <p>Beste Formen sind der Hoch- und Halbstamm, im Kleingarten der Buschbaum, für diesen ist die beste Unterlage der Wildling, weil die Bäume sonst zu klein bleiben und sich bald erschöpfen. Sonst ist der Baum für den Feldobstbau besonders geeignet, auch zu Straßenpflanzungen.</p> <p>Die Fruchtbarkeit tritt meist schon in der Baumschule ein, sie ist gut, meistens sogar sehr gut, die Früchte sind windfest. Schnitt der Leitäste mittellang, der des Fruchtholzes kurz</p>

<b>Pflückreife</b>	ab Mitte Oktober
<b>Genussreife</b>	Dezember bis Mai/Juni
<b>Frucht</b>	<p>Die Frucht ist mittelgroß, etwa 65 mm breit, 70 mm hoch, hochaussehend, der Bauch etwas stielwärts, kelchwärts ziemlich verjüngt. Kelch geschlossen oder halboffen, Blättchen grün, wollig, zugespitzt, Einsenkung flach, schmal, von Falten umgeben, die mitunter als flache Erhabenheiten über die Frucht laufen. Stiel kurz, kaum herausragend, grünlichbraun, wollig, Höhle nicht sehr weit, tief, etwas berostet.</p> <p>Die Schale ist glatt, glänzend, hell gelblichgrün, später gelb, sonnenwärts dunkelrot, schattenseits hellkarmoisin verwaschen und gestreift. Punkte sieht man wenig, dagegen findet man viele Früchte stellenweise mit gelblichem, netzartigem Rost überzogen.</p> <p>Das Fruchtfleisch ist gelblichweiß, manchmal leicht gerötet, fein.</p>
<b>Geschmack</b>	saftvoll, von weinsäuerlichem, schwach gewürztem Zuckergeschmack
<b>Verwendung</b>	Tafelobst, Frischobst, Kuchenobst, Backobst, Saft, Wein, Obst-Brand, Lagerobst

**Bildquelle:** <http://www.apfelsorten-vielfalt.de>